

Bob Warren-Lloyd

Inhaltsverzeichnis

- [1 Lebenslauf/Werdegang](#)
 - [1.1 Sternenflottenakademie](#)
 - [1.2 USS Fenrir - Sternzeit 64211,63 bis 66360,01](#)
 - [1.3 USS Esquiline - Sternzeit 66360,01 bis 66832,02](#)
 - [1.4 USS Fenrir - Sternzeit 66832,02 - 68328,50](#)
 - [1.5 USS Aurora - ab Sternzeit 68328,50](#)
- [2 Karriere bei der Sternenflotte](#)
 - [2.1 Tabellarisch - \(Laufbahn & Auszeichnungen\)](#)
 - [2.2 Auszeichnungen](#)
 - [2.3 Akteneinträge](#)
- [3 Person](#)
 - [3.1 Charakteristik](#)
 - [3.2 Hobbys](#)
- [4 Bekanntschaften](#)
 - [4.1 Lexa Jarot](#)
 - [4.2 K'Lupa](#)
 - [4.3 Joy Keenan](#)
 - [4.4 Katherine Heath](#)
 - [4.5 Andromeda Heath](#)
 - [4.6 Lisanne Miller](#)

Bob Warren-Lloyd war Commander der Sternenflotte und wurde zuletzt auf der USS Aurora NCC-81337 als Erster Offizier eingesetzt. Im Rahmen des Offiziers- Austauschprogrammes diente er einige Monate auf der USS Esquiline NCC-83716 als Operationsplanungsoffizier (OPS). Vor seiner Versetzung auf die Aurora diente er auf der USS Fenrir NCC-77089 als Cheffingenieur (CI) und Zweiter Offizier.



Bob Warren-Lloyd

Biografische Informationen

Geburtsort	U.S.S. Jarod NCC-73310
Geburtstag	14.10.2363
Eltern	Tara Lloyd Bob James Warren-Lloyd
Familienstand	vergeben
Akademieabschluss	März 2387

Auszeichnungen	102-geierkrieg-ribbon.png 101-dorlifekrise-band-schmale.png 100-burman-band-schmale.png	Geierkrieg Dorlifekrise Burman-Mission
-----------------------	---	--

Physische Beschreibung

Spezies	Mensch
Geschlecht	männlich
Größe	1,79 m
Gewicht	85 kg
Haarfarbe	braun
Augenfarbe	grün/grau

Politische Informationen

Zugehörigkeit	Sternenflotte
Dienstnummer	OWL-2383-14105
Rang	&refresh=1632240383558

1 Lebenslauf/Werdegang

Geboren auf der [USS Jarod NCC-73310](#), einem Nebula-Klasse Raumschiff der Föderation, wurde Bob schon in seiner Kindheit an das Leben auf einem Raumschiff gewöhnt. Seine Mutter Tara Lloyd war zu der Zeit Leiterin der Wissenschaftsabteilung, während sein Vater Bob James Warren-Lloyd an der CONN auf der Brücke diente. Das Bob zur Sternenflotte gehen würde, war ihm schon im jungen Alter klar.

Seine Eltern entschieden sich ihren Sohn auf die [Erde](#) zu senden, um dort bei den Großeltern (England, Großraum London) aufzuwachsen. Denn das Schiff sollte auf einige gefährliche Missionen aufbrechen. So verbrachte Bob seit dem 10 Lebensjahr sein Leben auf der [Erde](#). Die Jarod verschwand 2375.

Im Rahmen einer Erkundungsmission der USS Fenrir zur Sternzeit 65148 wurde die USS Jarod wiedergefunden. Jedoch war das Schiff für etwas über 12 Jahre im Ereignishorizont eines schwarzes Loches festgehalten wurden. An Bord befanden sich nur noch der Captain, sein 2. Offizier, Bobs Vater sowie eine MO und SO.

Der Verlust seiner Eltern hatte Bob in seiner Jugend darin bestärkte eine Karriere in der Sternenflotte anzustreben. Auf Grund seiner eher technischen Interessen, entschied er sich für eine Karriere als Chefsingenieur. Für einen guten Start in der Akademie diente er fast 2 Jahre als Crewman auf einem zivilen Frachter. Im Alter von 20. Jahren fing er mit dem Studium an der Sternenflottenakademie an.

Er hatte diverse Beziehungen in seiner Laufbahn, zu dieser gehörte auch eine Zeit in der er und [Lexa Jarot](#) sich sehr nahestanden.

1.1 Sternenflottenakademie

Haupttrichtung seines Studium an der Sternenflotten Akademie war Raumschifftechnik. Sein Bestreben nach einem Offiziersrang und dem Posten eines Chefsingenieur trieb ihn dabei an. Er hatte sich dabei hauptsächlich auf die Schiffsklassen der Nebula-Klasse (sowie deren Bauähnlichen [Galaxy-Klasse](#)) und zusätzlich noch der [Sovereign-Klasse](#) spezialisiert.

Um nicht ganz dem Weg seines Vaters zu verlieren, belegte er zusätzlich einen Kurs für CONN und OPS Bedienung. Das fliegen von Shuttles machte ihm dabei ungemein mehr Spaß. Waren doch Shuttles kleiner und wendiger. Er hatte sich Aufzeichnungen von Auseinandersetzungen mit dem [Dominion](#) angesehen und war fasziniert von den Flugkünsten der Jagdflieger.

1.2 USS Fenrir - Sternzeit 64211,63 bis 66360,01

An einem verregneten Donnerstag Morgen, bei Sternzeit 64211,63 , bekam Bob Warren-Lloyd seine langersehnte Versetzung. Aber nicht nur wurde er nach seinem Abschluss auf ein Sternenflotten Schiff versetzt, im gleichen Zuge wurde er auch zum Ensign befördert. Sein erstes Schiff sollte die U.S.S. Fenrir werden. Seine Begeisterung war gewaltig, als er das Schiff in der Datenbank nachschlug. Ein Nebula Klasse Raumschiff, und er wurde als neuer Chefsingenieur (CI) eingeteilt.

Nach einiger Zeit an Bord des Schiffes begann er an einem technischen Projekt zu arbeiten. Dieses stellte er der Captain und auch dem Sternenflottenkonstruktionskommando als neues experimentelles Reparatursystem unter dem Namen [TransISO-Netz](#) vor. Bei Sternzeit 64340,57 erhielt er die Genehmigung durch das Konstruktionskommando mit den Tests fortfahren zu dürfen. Es ist im Moment in der Beta Phase "EPS-Leitungen".

Er war sehr froh seinen Vater nach Sternzeit 65148 wieder zu finden. Sein Entschluss an seiner Karriere weiter zu arbeiten wurde dadurch nur bestärkt. Zusätzlich zu seinen Aufgaben im Maschinenraum begleitete er Captain K'Lupa und Lt. [Lexa Jarot](#) auf einer Geheimmission, für diese musste er sich vorher mit den grundsätzlichen Fähigkeiten beschäftigen die Spezialkommandoeinsätze erfordern. In dieser Geheimmission hatte er durch eine Künstliche Intelligenz, die sich selbst am Ende der Begegnung EVA

nannte und ihn beinahe umbrachte, einen tieferen Einblick in sein Leben erhalten. Er nahm sich von diesem Zeitpunkt an vor sich in Richtung der Kommandoebene weiter zu entwickeln.

1.3 USS Esquiline - Sternzeit 66360,01 bis 66832,02

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kommandoführungsseminares bewarb sich Bob am Offizier Austauschprogramm der Sternenflotte. Dies tat er um mehr Erfahrung sammeln zu können, um später in der Führungsposition als 1. oder 2. Kommandierender Offizier ein besser Offizier sein zu können.

Eines der Raumschiffe die an diesem Programm teilnahmen war die USS Esquiline, wo er sich bewarb. Er wurde angenommen und erreichte die Esquiline als diese an DS9 für den Landurlaub gedockt war. Sein Einstieg auf der Esquiline war nicht all zu ruhmreich da er sich gleich mit der LMO, welche auch 2XO war, einen nicht so erfolgreichen Witzabtausch leistete.

Im Laufe der Zeit an Bord der Esquiline erlebte er das ein oder andere Abenteuer. In einem dieser durfte er in einem Außenteam Einsatz unter der Leitung der 2XO seine auf der Fenrir erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen. Denn die mit ihm abgestellten Offiziere (2 Counselor und der LWO der Esquiline) sollten Sprengladungen anbringen und damit den verfolgenden Klingonen den Weg abschneiden. Keiner der 3 anderen Offiziere wußte jedoch wie man Sprengladungen anbrachte, oder wie man diese über einen Fernzünder zur Explosion brachte.

Kurz vor dem Ende seiner Zeit auf der Esquiline nahm Bob an einem Außenteameinsatz teil, welches einen Frachter betrat der Flüchtlinge transportieren sollte.

Als sich die Operation Charon dem Ende zuneigte sollte die Esquiline nach dem Frachter '[Cardassias Traum](#)' suchen, den man zwar auf den Sensoren hatte, zu welchem jedoch jeder Kontakt abgerissen war. Das Außenteam unter Leitung von Lieutenant Commander Tregaron fand nur Leichen von Cardassianern vor. Der Grund fand sich rasch, als Lieutenant Warren-Lloyd den Hauptcomputer reaktivierte, der sich alsbald als fremde Form von künstlicher Intelligenz entpuppte. Dieser hatte die Besatzung des Schiffes getötet, als diese versuchten den Computer abzuschalten.

Dies war die zweite Begegnung zwischen einer Maschinenintelligenz und Bob Warren-Lloyd, welche ihn zu töten versuchte. Nach Lieutenant Barnes Sabotage einer wichtigen Energieleitung der Versorgung, fielen die Schilde aus und das ganze Außenteam konnte gerettet werden. Die '[Cardassias Traum](#)' beschleunigte daraufhin und verschwand im Warptunnel.

1.4 USS Fenrir - Sternzeit 66832,02 - 68328,50

Nach seiner Zeit als Austauschoffizier kehrte Bob Warren-Lloyd auf die Fenrir zurück wo er kurze Zeit später zum Zweiten Offizier ernannt wurde. Als die Fenrir vom Oberkommando abgestellt wurde um Schmuggler und Drogenhändler zu jagen, durfte er einige Außenteams leiten, und einmal auch die Fenrir kommandieren als die KO und XO auf einem Planeten runter gebeamt hatten. Nicht nur Piraten machten ihm in dieser Phase seiner Karriere an Bord der Fenrir das Leben schwer. Er geriet mit den anderen Kommandooffizieren auch in einen Zeitstrudel, in welchem sich die Offiziere in parallelen Welten wiederfanden. Von Frauen regierte Welten, bis hin zu einer [Erde](#) in welche Dinosaurier in großen Reservaten gehalten wurden.

Eine der wohl aufregendsten Nachschub Missionen ereignete sich um Sternzeit 67906. Hierbei wurden das Runabout und mehrere Shuttle in die Badlands entsandt. Dort lag ein Planet der von einem Föderationsforschungsteam untersucht wurde. Auf Grund der Plasmastürme konnte kein größeres Schiff diesen Planeten anfliegen. Das besondere war, das sich die magnetischen Pole des Planeten änderten als das Außenteam vor Ort war. Zum Glück konnten alle Offiziere und Wissenschaftler sich rechtzeitig in Sicherheit bringen, ehe sie durch das im Wechsel befindliche Magnetfeld der komischen Strahlung ausgesetzt waren.

Zurück auf ihrer Patrouille nach Schmugglern fand sich die Fenrir nahe eines Asteroidenfeldes wieder, in welchem sich ein geheimes Cardassianisches Labor befand. Dort wurden Drogen hergestellt und Menschen

gequält. Bob war Teil des Außenteams, welche eine Bajoranerin rettete und Beweismittel sicherstellt. Sein letzter Einsatz auf der Fenrir, ehe er einmal mehr zur [Erde](#) aufbrach um dort über sein [TransISO-Netz](#) Projekt zu referieren, lag an einem Planeten Namens Gurnam II. Dort hatten ehemalige bajoranische Militärs eine Raumwerft unter ihre Kontrolle gebracht, weil die Ferengie dort für keine anständige Arbeits- und Lebensbedingungen sorgten.

Die Versetzung auf die Aurora kam auf dem Rückflug von der [Erde](#) zur Fenrir, und traf Bob unerwartet. Seine Habseligkeiten, sowie sein Fisch waren zu der Zeit natürlich auf der Fenrir. Doch hofft er diese Dinge eines Tages wieder zurück zu erhalten.

1.5 USS Aurora - ab Sternzeit 68328,50

Der Start in das neue Leben eines 1. Offizieres begann mit dem Erscheinen eines Q und endete daran das die Aurora 100 Jahre in der Zukunft endete. Nach einem kurzen aber heftigen Abenteuer in der Zukunft kehrte das Schiff wieder zurück und wurde auf Grund der Gefechtsschäden repariert.

Wohl auf Grund seiner bisherigen Leistungen und taten an Bord der Fenrir, wurde Bob mit einigen anderen Führungscrowmitgliedern zusammen vom Geheimdienst der Sternenflotten für eine verdeckte Ermittlungsoperation angeworben. Als Tarnung diente ein alter Frachter namens Iron Fly. Auf dem Planeten Iota-Rho V, einem Nicht-Föderations-Planeten, wurde der Captain entführt und als Geisel genommen um die Föderationsoffiziere zu erpressen.

Man sollte Illegal hergestellte Tribbledecken transportieren. Der Crew war jedoch bewusst das sie von diesem Flug nicht zurückkehren würden, dennoch ging man auf das Angebot ein. Als das Team noch darüber rätselte wie man Captain Conrad befreien könnte, gesellte sich Captain Hunterston von dem Freihändler-Frachter „[Furtune](#)“ zu ihnen. Hunterston und sein Schiff hatten vor einigen Monaten mit der Crew der USS Jarod zusammen gearbeitet. Daher bot er seine Hilfe an.

Man fand heraus wo der Captain gefangen gehalten wurde und ein gemeinsamer Angriff der [Furtune](#) und Iron Fly Crew erfolgte um Captain Conrad zu befreien. Die Freihändler befreiten die Tribbles, welche zu abertausenden dort gehalten wurden und sich über die Wachen und das Personal der Fabrik herfielen. Die Iron Fly und [Furtune](#) trennten sich nach der abgeschlossenen Rettungsaktion. Einige Zeit später, die Iron Fly wurde durch Maschinen vernichtet, aber die Crew konnte durch die USS Selene gerettet werden kehrten alle Führungsoffiziere zurück zur Aurora.

Wochen später war Bob Teil einer Evakuierungsübung welche die gesamte Crew überraschte. Aber die Übung verlief ohne Probleme und der Captain war zufrieden mit dem Ergebnis gewesen.

Gefolgt wurde diese Übung durch eine Flottenverbandsübung, in welcher ein Außenposten errichtet und gegen einen feindlichen Angriff verteidigt werden mußte. Hier zeigte sich das er noch immer Techniker im Herzen war, da er selbst Hand beim Aufbau des Außenpostens anlegte um den Zeitplan einhalten zu können. Den Teil der Raumkampfübung verbrachte er an Bord eines cardassianischen Raumschiffes. Dies war Teil der Übung und sollte ihn mehr mit den cardassianern vertraut machen. Die kommende Mission versprach das die Aurora sich durch das cardassianische Territorium bewegen würde um zu ihrem Einsatzort gelangen zu können.

Am Rande des cardassianischen Territoriums, in der ehemaligen EMZ, lag die Kolonie Velos Prime. Ein Wissenschaftler hatte mit dort einen Virus freigesetzt der alles Leben zu vernichten drohte. Da dies nicht der erste Einsatz dieser Art für Bob war, übernahm er die Leitung des Außenteams und koordinierte die Einsätze vor Ort.

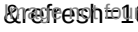
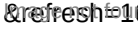
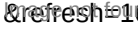
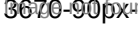
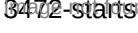
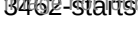
Einige Zeit später traf die Aurora im Cardassia System ein, wo man ein abgeschossenes Schiffswrack untersuchte. Es stellte sich heraus das es sich um ein Aufklärungsschiff handelte das zur [Evasiv Horizon](#) gehörte. Kommandant Humphrey tauchte während der Untersuchung auf und forderte die Überreste ein. Durch das schnelle Handeln des Captains und des bereits bestehenden Kontaktes zwischen Bob und Humphreys konnten Verluste verhindert werden.

Im Verlauf der Erkundungsmission traf die Auroa auch auf die [Vomisa](#), eine Rasse welche Avatarähnliche Androiden verwendet um den Weltraum zu erforschen. Bob selbst wurde durch den Captain beauftragt diese Technologie zu untersuchen und Einsatzfähig zu machen. In dieser Zeit lernte er auch Counselor Heath besser kennen.

Nachdem eine KI das Schiff übernommen und die gesamte Crew auf einem Planeten evakuiert wurde vertiefte sich die Beziehung zwischen ihm und der Counselor. Nach der Rückkehr auf die Aurora, und der Heimkehr in Föderationsgebiet kam er offiziell mit der Counselor zusammen. Die Arbeit an dem TransISO-Projekt konnte er in der ganzen Zeit nicht weiterführen. Der Abschlussbericht ist jedoch schon längst überfällig.

2 Karriere bei der Sternenflotte

2.1 Tabellarisch - (Laufbahn & Auszeichnungen)

Sternzeit ?64205,34	 Abschluss der Akademie der Sternenflotte
Sternzeit ?64211,63	 Beförderung zum Ensign und Versetzung zu USS Fenrir NCC-77089 als Chefsingenieur (CI)
Sternzeit ?64340,57	 Offizieller Beginn des TransISO-Netz Projektes
Sternzeit ?64885,26	 Abschluss der Alpha-Test Phase TransISO-Netz "EPS-Leitungen"
Sternzeit ?64896,13	 Beginn der Beta Phase TransISO-Netz "EPS-Leitungen"
Sternzeit ?64918,05	 Verleihung der Kampagnenmedaille Geierkrieg
Sternzeit ?65264,66	 Beförderung zum Lieutenant junior grade
Sternzeit ?65923,35	 Beförderung zum Lieutenant
Sternzeit ?66119,95	 Erfolgreicher Abschluss der Kommandolizenzprüfung
Sternzeit ?66360,01	 Versetzung als Operationsplanungs-offizier auf der USS Esquiline
Sternzeit ?66832,02	 Rückversetzung auf die USS Fenrir als CI.
Sternzeit ?66865,24	 Verleihung der Kampagnenmedaille Dorlifekrise
Sternzeit ?67027,95	 zusätzliche Ernennung zum Zweiten Offizier der USS Fenrir NCC-77089.
Sternzeit ?68026,88	 Beförderung zum Lieutenant Commander durch Rear Admiral Gebo Lavin .
Sternzeit ?68328,50	 Versetzung auf die USS Aurora als Erster Offizier.
Sternzeit ?69103,12	 Beförderung zum Commander.
Sternzeit ?71004,77	 Verleihung der Expeditionsmedaille Burman-Mission von 2393.

2.2 Auszeichnungen

Verliehen in Anerkennung
des tapferen Dienstes im
[Geierkrieg](#)

Verliehen in Anerkennung des
selbstlosen und aufopfernden
Einsatzes während der Dorlifekrise

Verliehen in Anerkennung des Einsatzes
während der Erforschung des Burman-
Systems und der Lomek-Verwerfung

2.3 Akteneinträge

Sternzeit ?66874,40: Lieutenant Bob Warren-Lloyd versah von Sternzeit ?66360,01 bis Sternzeit ?66832,02 seinen Dienst auf der [USS Esquiline NCC-83716](#). Er zeichnete sich in dieser Zeit durch sein einem Offizier der Sternenflotte angemessenes Verhalten sowie die pflichtbewusste Erfüllung seiner Aufgaben aus.

- gez. Captain Princeps [Kaaaran Xukathal'yre'Rakos](#)

3 Person

3.1 Charakteristik

Bob ist ein recht umgänglicher und fröhlicher Charakter. Seine Jahre die er auf der [Erde](#) verbrachte haben ihn ein wenig sarkastisch geformt. Für seine Freunde hat er stets ein offenes Ohr (oder zwei). Wenn es jedoch um das Schiff geht, versteht er keinen Spaß. Seiner Ansicht nach, dürfen das Schiff nur die Techniker seiner Abteilung (und er selbst natürlich) anfassen. Auch redet er ab und an über das Schiff, in der weiblichen Form, als sie/es lebendig. Natürlich weiß er das es nur eine Ansammlung von Technik ist. Aber wer den Transistor nicht ehrt, ist der Warpspulen nicht wert.

3.2 Hobbys

Bobs Haupthobby ist das arbeiten am Raumschiff, besser gesagt das Verbessern von Systemen. Seine zweit liebste Leidenschaft ist das arbeiten an Holodeckprogrammen. Auf dem Holodeck versucht er sich auch ab und an als Shuttlepilot, um seine Fähigkeiten auf diesem Gebiet nicht ganz zu vernachlässigen. Darüber hinaus hat er eine große Sammlung an alkoholischen Getränken von verschiedenen Spezies. Er nutzt diese jedoch nicht um diese zu trinken, sondern um sie als Tauschmittel zu verwenden um noch kostbarere Flaschen zu erhalten.

4 Bekanntschaften

4.1 Lexa Jarot

Er lernte Lexa auf [Turia IV](#) kennen, da sie die einzige war die ihm dort von der Landeplattform abholte. Beide verstanden sich auf der Stelle. Zu seinem erstaunen war er diesmal nicht derjenige der mit dem Flirten anfang, sondern [Lexa Jarot](#) kam ihm dabei zuvor. Über die Jahre, in denen beide zusammen auf der Fenrir dienten, kamen sie sich sehr nahe. Doch wie bei so vielen Offizieren machte die Arbeit einen Strich durch die Rechnung der beiden.

Dennoch blieben sie gute Freunde, und als Lexa zur Sternzeit 67027 K'Lupa heiratete, durfte Bob der Trauzeuge von Lexa sein. Die Feier selbst war etwas, womit er selbst sich gut anfreunden konnte. Denn sie wurde nach betazoidische Art und Weise abgehalten.

4.2 K'Lupa

K'Lupa war Bobs erste Captain. Ach wenn er ihr das ein oder andere Mal durch Unachtsamkeit zu Beginn seiner Dienstzeit auf der Fenrir auf die Füße trat. So besserte sich das Verhältnis der beiden bis hin zu einer guten Freundschaft. Als Chef der Technik konnte er immer mit der vollen Unterstützung seiner KO rechnen. Zudem unterstützte sie ihm bei seinem [TransISO-Netz](#) Projekt.

Auch den einen oder anderen gefährlichen Außenteam Einsatz hatte er an ihrer Seite durchgeführt. Dies führte weiterhin zur Stärkung des Vertrauensbandes zwischen den beiden.

4.3 Joy Keenan

Joy Keenan, welche Bob bei seiner Dienstzeit auf der Esquiline kennen gelernt hatte, war eine der wenigen Frauen welchen er sich gern die Zähne ausgebissen hatte. Die einzige Zeit wo sie sich beide relativ nahe kamen war der Urlaub auf [Bajor](#) gewesen. Dort hatten sie in einem Gebirge das Klettern und Zelten sehr genossen.

Er findet es noch immer sehr schade, das sie nicht mit ihm auf die Fenrir zurück gekehrt war. Aber da Joy auf die Esquiline gehörte, und dort eine Beziehung mit [Jeffrey Barnes](#) führte, mußte sein Leben ohne sie weitergehen. Doch dies war kein Problem, denn was er nicht wußte, das war das auf der Fenrir bereits jemand sehr sehnsüchtig auf seine Rückkehr wartete.

4.4 Katherine Heath

Katherine, von ihren Freunden einfach nur Katy genannt, war seine rechte Hand an Bord der Fenrir gewesen. Die Schottin brachte sein Leben mehr als einmal auf Trapp. Auch wenn sie lange ihre Gefühle für sich behalten hatte. So kam sie am Ende, nach seiner Rückkehr von der Esquiline, damit heraus und zeigte ihrem Chef das sie ihn liebte und sich sorgen um ihn machte. Zum Glück hat er mehr Küsse, als Ohrfeige von ihr erhalten.

Das temperamentvolle Gemüt war der frische Wind und das Gegengewicht zu seiner vielen Arbeit. Als sie auf einem fremden Planeten angeschossen wurde, und nur noch durch geistige Hilfe zu retten war ließ er sich mit der Hilfe von Lt. Terragon, einem [Vulkanier](#), mit Katys Geist verschmelzen. Dadurch, und durch das zutun der Aliens, auf dessen Planeten sie angeschossen wurde, entstand für eine Weile eine mentale Verbindung. Dies erlaubte beiden die Gedanken und Gefühle des Anderen zu kennen.

Nachdem diese Fähigkeit wieder verschwunden war, kehrte natürlich das Verhältnis der beiden nie wieder auf das Level zurück, welches sie vorher hatten. Denn sie kannten nun die Geheimnisse und Gedanken des anderen. Dennoch verbrachten sie so einige Stunden zusammen im Holodeck, hielten einander den Rücken in Außeneinsetzen frei und vertrauten sich ohne jede Spur von Zweifel.

4.5 Andromeda Heath

Andromeda, von Bob ebenfalls nur Andrea genannt, ist seit Sternzeit 70782,54 [21.11.2013] seine neue Partnerin. Im Gegensatz zu ihrer temperamentvollen Halbschwester Katy ist sie ruhig und im Weltraum recht unerfahren. Dennoch weiß sie was sie will, etwas das Bob sehr an ihr zu schätzen weiß.

4.6 Lisanne Miller

Bob lernte auf der Akademie Lisanne Miller kennen. Beide verstanden sich sehr schnell sehr gut. Es entstand eine enge Freundschaft. Lisanne wurde im März 2387 auf die USS Pandora als CONN|OPS Offizierin versetzt.